



GUTES VON HIER: Der Verein „Initial“ präsentiert Tomatensorten aus dem heimischen Gemüsegarten auf dem Friedrichsplatz. Foto: Knopf

Fairtrade und Bio-Waren

Konsumtag hatte Saisonales und Regionales im Fokus

Anlaufpunkt für viele Karlsruher war am Samstag der Konsumtag auf dem Friedrichsplatz. Im Rahmen der Klimakampagne der Stadt gab es dort Infos zu regionalen und saisonalen Produkten, Fairtrade und Bio-Waren. Auch Kulinarisches kam nicht zu kurz. Spitzenkoch Sören Anders krenzte unter der Perspektive der Regionalität Forelle aus dem Schwarzwald oder Weißen Zwiebelschaum aus der Pfalz.

Bürgermeister Klaus Stapf, der den Tag zur klimagerechten Ernährung eröffnete, erinnerte daran, dass Karlsruhe in einer günstigen Lage sei, um sich mit Öko-Produkten aus der Region zu versorgen.

Das Café Initial präsentierte aus seinem Gemüsegarten diverse Tomatensorten, der Verein „Tischlein-Deck-Dich“ machte sich für leckeres und gesundes Schulessen stark. Findig präsentierte sich das Durlacher Duo Cornelia Riedlin und Ursula Schöndorff. Sie entwickelten einen speziellen Baumwollbeutel „Go-Bag“, der Obst länger frisch hält und Plastiktüten überflüssig macht. Parallel zum Konsumtag fand am Samstag auf dem Stephanplatz der Energietag der Stadtwerke statt. Dort konnten sich Interessierte detailliert über umweltschonende Heiztechniken, Elektro-Autos oder auch Bio-Erdgas informieren. -voko-